

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Björn Schulz

Tel.: 0151 227 855 94

presse@klimaentscheid-darmstadt.de

<https://klimaentscheid-darmstadt.de/presse/>

Montag, 21. September 2020

KlimaEntscheid-Initiatorin Heike Böhler kandidiert für das Stadtparlament

DARMSTADT | Die Pressesprecherin der Gruppe "KlimaEntscheid Darmstadt" kandidiert für die Kommunalwahl 2021: Heike Böhler möchte als Bindeglied zwischen Darmstädter Klimabewegung und Parlament fungieren. Der KlimaEntscheid bleibt jedoch weiter parteiunabhängig und wird die städtische Klimapolitik kritisch begleiten. Neuer Sprecher des Darmstädter Bürgerbegehrens wird Björn Schulz.

Heike Böhler stellt ihre Pressearbeit beim KlimaEntscheid Darmstadt ein und kandidiert als parteilose Kandidatin auf der "Grünen Liste" für die Stadtverordnetenversammlung.

"Mit meiner Kandidatur für das Stadtparlament werde ich mich weiter für die Ziele des KlimaEntscheids einsetzen und möchte die KlimaEntscheid-Forderungen im Stadtparlament vertreten", so Heike Böhler.

Neuer Sprecher des KlimaEntscheids wird Björn Schulz, der bereits als Initiator und Vertrauensperson des Bürgerbegehrens aktiv ist. Der KlimaEntscheid wolle weiterhin außerparlamentarischen Druck machen, die Stadtpolitik kritisch prüfen und Aktionen für ein klimaneutrales Darmstadt 2030 organisieren, so Schulz.

"Wir haben gemeinsam überlegt, ob das der richtige Weg ist, und haben uns im Endeffekt dazu entschieden, dass wir durch die Kombination aus außerparlamentarischem Druck und einer Vertretung im Parlament noch mehr erreichen können. In Zeiten der Klimakrise müssen wir auch ungewöhnliche Wege gehen, um dem Ziel einer klimaneutralen Stadt näher zu kommen", sagt Silas Bug vom KlimaEntscheid.

Die Aktivist*innen sehen es als großen Fortschritt, dass die Stadt einige Forderungen des KlimaEntscheids, wie zum Beispiel das Klimaticket, umsetzen möchte. Aber: Es bleibe noch viel zu tun. So fehlten noch ausreichend Gelder für eine sachgerechte Finanzierung und Personal für die tatsächliche Umsetzung, so Luisa Emrich vom KlimaEntscheid. Im Gebäudebereich reichten die Maßnahmen der Stadt bei weitem nicht aus - auch nicht für das städtische Ziel der Klimaneutralität bis 2035.

"Die bisherigen städtischen Beschlüsse - beispielsweise zum Solarausbau - greifen wichtige Forderungen des KlimaEntscheids auf und müssen jetzt auch umgesetzt werden. Dazu möchte ich im Stadtparlament meinen Beitrag leisten. Es gibt außerdem viele andere Bereiche, in denen auch auf kommunaler Ebene weitere Maßnahmen notwendig sind. Sollte ich in die Stadtverordnetenversammlung gewählt werden, möchte ich mich dort zusammen mit den Stadtverordneten der grünen Fraktion für ambitionierten städtischen Klimaschutz einsetzen. Vor allem im Gebäudebereich und bei der erneuerbaren Wärme bleibt noch viel zu tun - beim KlimaEntscheid haben wir hierzu Forderungen entwickelt, für deren Umsetzung ich kämpfen werde", so Böhler weiter.

Als neue Sprecher*in für den KlimaEntscheid Darmstadt ist nun primär Björn Schulz (bjoern@klimaentscheid-darmstadt.de) erreichbar. Für weitere Fragen steht Ihnen Heike Böhler gerne zur Verfügung (heike@klimaentscheid-darmstadt.de). Interviews sind auf Anfrage gerne möglich.



Hintergrundinformation

Der KlimaEntscheid ist eine Initiative Darmstädter Bürger:innen. Die Gruppe engagiert sich damit für besseren Klimaschutz durch direkte Bürgerbeteiligung in Darmstadt. Das Kern-Team des KlimaEntscheids besteht aus Darmstädter Arbeitnehmer:innen, Wissenschaftler:innen, Unternehmer:innen, Studierenden, Auszubildenden und Schüler:innen. Unterstützt werden sie von mehr als 40 aktiven Helfer:innen, vielen Darmstädter Initiativen und über 30 Einzelhändler:innen.

Ziel des Begehrens ist eine klimaneutrale Stadt. Dazu fordert der KlimaEntscheid neben einer effektiven Verkehrs- und Energiewende auch städtebauliche Maßnahmen, um im Stadtgebiet bis 2030 die Treibhausgasemissionen auf Netto-Null zu senken. Als konkrete Ziele nennt der KlimaEntscheid unter anderem die verstärkte Förderung von Bus und Bahn, sichere Radwege, eine vermehrte Begrünung versiegelter Flächen für ein besseres Stadtklima und mehr Lebensqualität in der Stadt, sowie die energetische Sanierung von Gebäuden.

Im Dezember 2019 übergaben die Organisator:innen mehr als 5.500 Unterschriften an die Stadt Darmstadt. Das notwendige Quorum für einen Bürgerentscheid (3% der wahlberechtigten Bürger:innen, 3.447 Unterschriften) ist damit übererfüllt. Am 1. Oktober 2020 wird das Stadtparlament über den KlimaEntscheid abstimmen.